



Stadt Nienburg/Weser
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 8/016/2019

öffentlich

Datum: 13.06.2019

Produkt: 5010 Schulen
8010 Gebäudewirtschaft

Gebäude- und Liegenschaftsbetrieb

Auskunft erteilt: Nicole Gelinsky

Beratungsfolge:

<u>Datum:</u>	<u>Gremium:</u>
22.08.2019	Ortsrat Langendamm
12.09.2019	Bauausschuss
23.09.2019	Verwaltungsausschuss
05.11.2019	Rat der Stadt Nienburg/Weser

Sachbetreff:

Grundschule Langendamm

Maßnahmebeschluss zum Beginn der baulichen Umsetzung

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine Mittelbedarf < 10.000 € u. planmäßig verfügbar
- Mittelbedarf > 10.000 € (s. Anlage Finanzierung)
- Teilauftrag für eine beschlossene Gesamtmaßnahme; der festgelegte Finanzrahmen wird nicht überschritten (daher ohne Anlage Finanzierung)
- _____

Beschlussvorschlag:

Der Maßnahmebeginn für den Umbau und die Sanierung der Schule Langendamm zur künftigen Gesamtnutzung durch die Grundschule Langendamm wird mit einem Kostenvolumen von 2.867.000,00 € beschlossen.

Die Planung der Gesamtmaßnahme erfolgt durch die Stadt Nienburg. Fachplaner für Elektroplanung und Brandschutz werden extern beauftragt, ebenso Planer für den Bau der Aula/Mensa.

Sachdarstellung:

Für den Umbau und die Sanierung des Schulgebäudes in Langendamm zur künftigen Gesamtnutzung durch die Grundschule und das Jugendhaus Langendamm wurden im Haushalt für die folgenden Jahre Mittel in den Investitionshaushalt unter der Investitions-Nr. 50102.008 eingestellt:

2018: 125.000,00 €, davon jedoch 125.000,- € Deckung für Wasserschaden
Grundschule Am Bach
2019: 500.000,00 €, davon jedoch 125.000,- € Deckung für Wasserschaden
Grundschule Am Bach
2020: 1.242.000,00 € als VE
(2021): 1.250.000,00 €, enthält zusätzlich 250.000,- € wegen vorheriger Deckung
Gesamt: 2.867.000,00 €

Das bedeutet, dass im Haushaltsjahr 2019 insgesamt 375.000,- € und aus der VE 2020 1.242.000,- € für Planung, Sanierungs- und Umbaumaßnahmen bei der Schule Langendamm zur Verfügung stehen.

Mit der Maßnahme soll nun begonnen werden.

Die Planung der Gesamtmaßnahme erfolgt durch die Stadt Nienburg. Fachplaner für Elektroplanung und Brandschutz werden extern beauftragt, ebenso Planer für den Bau der Aula/Mensa.

Folgender Bauablauf ist für die Gesamtsanierung der Schule vorgesehen, siehe auch Anlage 1:

- Beauftragung Fachplaner für Elektroplanung und Brandschutzplanung
- Sanierung des Westtraktes.
- Sanierung des Osttraktes. Im Osttrakt soll im Erdgeschoss die Verwaltung untergebracht werden. Das Obergeschoss wird z.Zt. von der Fröbelschule genutzt.
- Umbau des ehem. Bereiches der Verwaltung der Grundschule als Klassenraum, so dass insgesamt der Grundschule Langendamm 12 Klassenräume nach Beendigung der Sanierung zur Verfügung stehen.
- Abriss und der Neubau der Aula. Für die Planung der Aula/Mensa wird ein Gebäudeplaner und sämtliche Fachplaner wie z.B. für Statik, Heizung, Lüftung extern beauftragt. Nach dem jetzigen Planungsstand ist beabsichtigt, die Mensa an die Aula anzugliedern.

Der vorhandene mobile Trakt wird während der Baumaßnahmen als Ausweichmöglichkeit genutzt und erst nach der Sanierung abgerissen.

Das Jugendhaus wird z.Zt. im Bauablauf nicht berücksichtigt, da es noch keinen konkreten Beschluss gibt, ob es an die Schule Langendamm angegliedert werden soll.

Das Brandschutzkonzept und die Elektroplanung erstrecken sich über den gesamten Gebäudekomplex.

Die Kosten teilen sich lt. Kostenschätzung vom 04.07.2019 wie folgt auf, siehe auch Anlage 2:

Sanierung Westtrakt:	821.000,00 €
Sanierung Osttrakt:	618.900,00 €
Abriss und Neubau Aula/Mensa:	844.900,00 €
Honorar Aula/Mensa:	198.159,98 €
Umbau Grundschule:	22.050,00 €
Abriss Mobilbautrakt:	70.000,00 €
Neubau Aufzug:	130.900,00 €

Brandschutzkonzept:	29.750,00 €
Elektroplanung:	85.254,59 €
Gesamtkosten:	2.820.914,57 €

Differenz zur Mittelanmeldung: 46.085,43 €.

Die Sanierung der ‚alten‘ Grundschule Langendamm ist in den Kosten nicht enthalten. Es sind nur Kosten für die Umnutzung des vorh. Grundschulverwaltung zu einem Klassenraum in den Kosten berücksichtigt. Die noch offene Differenz wird z.Zt. als Puffer für Unvorhergesehenes eingeplant.

Nach der Beschlussfassung zum Maßnahmebeginn werden Angebote für die Elektroplanung und das Brandschutzkonzept eingeholt, um die Aufträge zeitnah zu vergeben. Das Brandschutzkonzept ist mit der Bauordnung abzustimmen, so dass die erforderliche Baugenehmigung erteilt werden kann. Parallel werden die Ausschreibungen für die Sanierung des Westtraktes für die Vergabe vorbereitet.

Danach erfolgt nach Abstimmung mit der Schulleitung die Sanierung des Westtraktes. Die Arbeiten müssen im laufenden Schulbetrieb durchgeführt werden, so dass die Sanierung nur in Teilabschnitten erfolgen kann.

Die Planung der Aula/Mensa wird der Politik zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

Für die Auftragsvergaben von Elektroplanung und Brandschutz stehen die erforderlichen Mittel im Produkthaushalt 50102 unter der Investitionsnummer 50102.008 zur Verfügung. Die Auftragsvergaben für die Sanierung des Westtraktes werden über die Verpflichtungsermächtigungen in 2020 abgedeckt.